

*Die Musik wirkt wie
die Sonne, die alle
Blumen des Feldes
mit ihren Strahlen
zum Leben erweckt.*



Mit dem Gefühl tiefer Dankbarkeit für die gemeinsame
Zeit nehmen wir in Liebe und Trauer Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Opa, Uropa,
Bruder und Schwager

Johann Langeder

der am Sonntag, dem 8. November 2020, friedlich und
versehen mit den hl. Sakramenten, im 91. Lebensjahr
von uns gegangen ist.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Ein Gedenkgottesdienst wird im Frühjahr 2021
stattfinden, um uns gemeinsam an sein Leben zu
erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit

Anna

Hannes, Gudrun, Ingrid, Wolfgang, Sieglinde

Sabine, Eberhard, Johann, Christian

***Christoph, Katharina, Theresa, Franziska, Suuna,
Yannika, Anuuk***

Florian, Marlies

Maximilian, Maria, Margarethe

*In da Mölltålleitn, in da Sunnaseitn,
da san die Blüamalan noch amål so schön.*

*Willst a Stäußle bindn,
scheane Blüamlan finden,
muußt in die Sunnaseitn einegeahn.*

*Willst a Stäußle bindn,
scheane Blüamlan finden,
muußt in die Sunnaseitn einegeahn.*

*In da Mölltålleitn in da Sunnaseitn,
do is des Rastn noch amol so schen.*

*Wånns mi aussestrågn
auf an hölzarn Schrågn,
bleibts in da Sunnaseitn amoi stehn.*

*Wånns mi aussestrågn
auf an hölzarn Schrågn,
bleibts in da Sunnaseitn amoi stehn.*